

Artikel publiziert am: 25.10.2011 - 04.00 Uhr

Artikel gedruckt am: 31.10.2011 - 10.57 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/land/3200-kilometer-quer-durch-mexiko-1461231.html>

## Gerry Pegam und Tom Fischer bei legendärem Autorennen auf der Panamericana dabei

### 3200 Kilometer quer durch Mexiko

Brannenburg - "La Carrera Panamericana" - für viele Motorsport-Begeisterte ist das Straßenrennen quer durch Mexiko ein Traum. Für Gerhard "Gerry" Pegam aus Bad Feilnbach und Tom Fischer aus Brannenburg wird dieser Traum derzeit wahr. Mit der Startnummer 361 startete das Team jetzt auf einer Chevrolet Corvette Stingray das legendäre Rennen zwischen Huatulco und Zacatecas. Rund 3200 Kilometer mit den unterschiedlichsten Herausforderungen und Schwierigkeitsgraden liegen vor den über 100 Teams, die das Rennen in verschiedenen Kategorien bestreiten.



© OVB

Das Autorennen auf öffentlichen Straßen startete 1950 nach Fertigstellung des mexikanischen Teils der Panamericana, eines Straßennetzes, das Alaska mit Feuerland verbindet. Wegen zu vieler tödlicher Unfälle wurde das Straßenrennen bereits 1954 eingestellt und erst 1988 wieder als Rallye für Oldtimer aufgenommen.

Rund ein Jahr Vorbereitungszeit war notwendig, um die Corvette für das legendäre

Straßenrennen fit zu machen. In der Brannenburger Werkstatt von CO-Pilot Tom Fischer, der seit 20 Jahren mit mittlerweile zehn Mitarbeitern historische Fahrzeuge detailgetreu restauriert, musste das Fahrzeug für die besonderen Anforderungen in Mexiko komplett aufgebaut werden - immer hart am Rande des Regelements. Aufwand, Komplikationen und Kosten brachten während dieser Zeit oft alle Beteiligten an ihre Grenzen. Besitzer Pegam hatte von Beginn an nicht nur die Ausführung und die vielen Details der Corvette überzeugt, sondern auch ihre historische Vergangenheit als Rennwagen. Nach einem letzten Höhentest am Timmelsjoch wurden die Corvette und der zugehörige Servicewagen Mitte September per Container nach Mexiko verschifft. Die Herausforderungen an Mensch und Auto sind bei der "Carrera Panamericana" hoch. Gestartet wird das Rennen im feucht-heißen Tropenklima, die Route erstreckt sich dabei von Meeresspiegel-Höhe bis auf 3000 Meter mit Temperaturen nur knapp über dem Gefrierpunkt. Die wechselnden klimatischen Anforderungen und die starken Höhenunterschiede ließen sich in der Probephase nur erahnen. Um auftretende technische Probleme und Schwierigkeiten zu meistern, begleitet eine erfahrene Crew in zwei Serviceautos die beiden Rennfahrer.

Erste Schwierigkeiten in Mexiko gab es bereits, weil der Container schon vor dem Eintreffen von Pegam und Fischer geöffnet wurde und einige Ausrüstungsteile verschwanden, die teilweise gar nicht mehr oder nur mit viel Aufwand wieder beschafft werden können. Aber ansonsten blicken die beiden positiv auf die sportliche Herausforderung. Die Fahrzeugabnahme bestand die Corvette ohne die kleinste Beanstandung bereits im ersten Anlauf. Beim Qualifizierungsrennen sicherten sich Pegam und Fischer eine gute Ausgangsposition (22. Platz im Gesamtklassement und 11. Platz in der Kategorie Historic C) und waren damit das zweitbeste deutsche Team.

Groß ist die Begeisterung der Menschen an der Rennstrecke für die "Carrera Panamericana": Rund zwei Millionen Zuschauer werden bei der abenteuerlichen Tour durch beeindruckende Landschaften und Gebirgszüge im Herzen von Mexiko und entlang malerischer Städte erwartet.

Durchhalten muss die 65er-Renn-Corvette bis zum 27. Oktober, wenn die letzte Etappe mit der Zieldurchfahrt in Zacatecas beendet wird. Den beiden Rennfahrern drücken Familie und viele Freunde zuhause die Daumen und hoffen auf ein gutes Abschneiden. Auch wenn alleine die Teilnahme bei diesem legendären Rennen schon eine unvergessliche Erfahrung sein wird, ist natürlich auch der sportliche Ehrgeiz geweckt. Im Mittelpunkt steht aber, worum es bereits beim Aufbau der Corvette zum Rennfahrzeug ging: Zuverlässigkeit, Zielorientierung und Spaß.

Motorsportfreunde finden aktuelle Informationen zum Rennen unter <http://de.netlog.com/gpgoesmexico.mc>

---

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>